

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 42 (1969)

Heft: 7

Artikel: Ballade vom Herrn Ober

Autor: Ehrismann, Albert

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-778245>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SAN FRANCISCO CAL. 94 105 Swiss National
Tourist Office, 661 Market Street, Tel. 362-2260,
Telegr. Swisturist

S-11135 STOCKHOLM Sweiziska Turistbyran,
Kungsgatan 36, Briefadresse: Box 3316,
S-10366 Stockholm 3, Tel. 23 41 00, Telegr.
Swisturist

A-1010 WIEN Schweizer Verkehrsbureau,
Kärntnerstrasse 20, Tel. 52 74 05, Telex 023 11 024
swist o *1, Telegr. Swisturist

Vertretungen mit Swissair • Représentations avec Swissair • Rappresentanze con Swissair • Representations with Swissair

BOGOTÁ Edificio Banco Francés e Italiano,
Oficina 1101, Carrera 8 a 15-42, Tel. 34 61 17

LISBOA Avenida da Liberdade 220, Tel. 53 31 71

SANTIAGO DE CHILE Agustinas 1046,
P.O.B. 3482, Tel. 6 23 24

CARACAS Edificio Easo 15 e, Av. Francisco
Miranda, Chacaito, Tel. 32 03 04

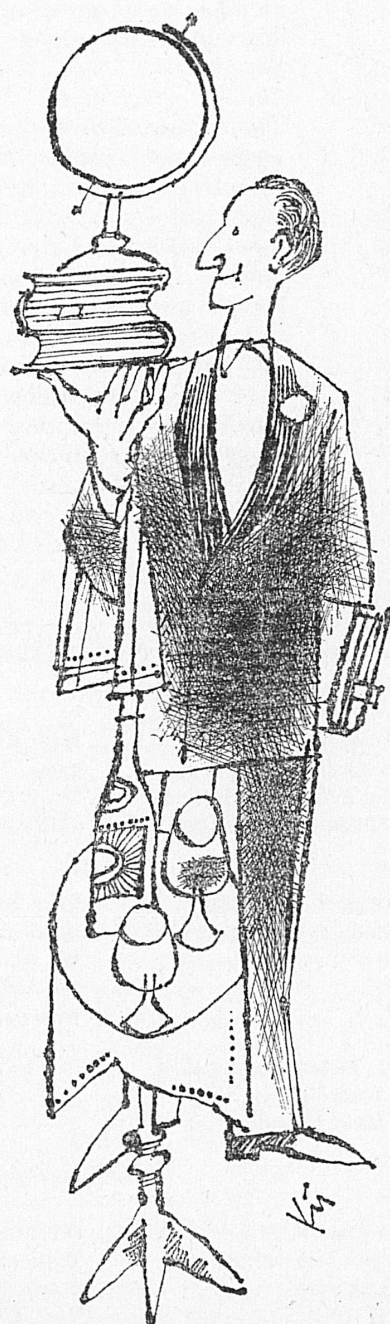
LIMA Edificio International 704/5, Av. Nicolás de
Piérola 742, Tel. 27 97 07

SÃO PAULO Av. São Luiz, 153 - Loja 45,
P.O.B. 6992, Tel. 34 71 21

JOHANNISBURG Swiss House, 86 Main
Street, P.O.B. 3866, Tel. 836-9941/5

RIO DE JANEIRO Edificio «Swissair», Avenida
Rio Branco 99, Tel. 23 19 50

TEL AVIV 28, Achad Ha'am Street, P.O.B. 2117,
Tel. 5 93 28



BALLADE VOM HERRN OBER

«Herr Ober, Herr Ober, kommen Sie schnell!
Sagen Sie, ist's auf der Rigi jetzt hell?
Sieht man zuoberst von Pilatus-Kulm
ohne Feldstecher deutlich München und Ulm?
Und wissen Sie, kommt man vom Piz Corvatsch
in zehn Minuten zum Morteratsch?»
Dem Ober grauset, er lächelt geschwind
und beantwortet die Fragen von Mann, Weib und Kind.

«Herr Ober, Herr Ober, bestellen Sie doch:
bitte – ein Taxi aufs Jungfrauojoch!
Ist's wahr, dass man allen Kaffee, den's hier gibt,
in den Gletschermühlen mahlt und dann siebt?
Sie glauben, es wüchse am Matterhorn
die Rose von Jericho ohne Dorn?»
Dem Ober grauset, er schneuzt sich geschwind
und beantwortet die Fragen von Mann, Weib und Kind.

«Herr Ober, Herr Ober, wer lächelt denn da?
Er lade zum Bade, der See, den ich sah?
Von Schiller geschrieben im „Wilhelm Tell“?
Herr Ober, Herr Ober – zum letzten Appell! –:
Wohnt dieser Herr Schiller vielleicht hier im Haus?»
Da ging dem Herrn Ober sein Lächeln aus.
Er schneuzte sich mehrmals. Dann eilt er geschwind
ohne Antwort nach Hause zu Weib und Kind.

«Herr Ober, Herr Ober – vergangene Nacht
bin ich dreimal aus dem Schlafe erwacht!
Und wissen S', Herr Ober, und wissen S' weshalb?
Mir träumte, ich wär' ein dreiköpfiges Kalb
und müsste Kopfsteuer bezahlen – o nein!
Wie schläft man, Herr Ober, danach wieder ein?»
Kein Ober. Der schlief schon zur selbigen Stund
in Frieden bei Urahne, Weib, Kind und Hund.

ALBERT EHRLMANN